

Solidarität mit der muslimischen Bevölkerung!

## Gegen den rassistischen Aufmarsch von FPÖ und Neonazis



**Do 6.11. 17:00** U3-Station Simmering

Die FPÖ-Simmering mobilisiert mit Slogans „Gemeinsam gegen radikalen Islamismus! Keine türkische Imam-Schule in Simmering!“ für eine rassistische Kundgebung. Bereits im August attackierten Rechts-extreme die Baustelle der Schule und stellten fünf Schweineköpfe auf.

 **Linkswende**

[linkswende.org](http://linkswende.org) | 06504522473

Solidarität mit der muslimischen Bevölkerung!

## Gegen den rassistischen Aufmarsch von FPÖ und Neonazis



**Do 6.11. 17:00** U3-Station Simmering

Die FPÖ-Simmering mobilisiert mit Slogans „Gemeinsam gegen radikalen Islamismus! Keine türkische Imam-Schule in Simmering!“ für eine rassistische Kundgebung. Bereits im August attackierten Rechts-extreme die Baustelle der Schule und stellten fünf Schweineköpfe auf.

 **Linkswende**

[linkswende.org](http://linkswende.org) | 06504522473

Solidarität mit der muslimischen Bevölkerung!

## Gegen den rassistischen Aufmarsch von FPÖ und Neonazis



**Do 6.11. 17:00** U3-Station Simmering

Die FPÖ-Simmering mobilisiert mit Slogans „Gemeinsam gegen radikalen Islamismus! Keine türkische Imam-Schule in Simmering!“ für eine rassistische Kundgebung. Bereits im August attackierten Rechts-extreme die Baustelle der Schule und stellten fünf Schweineköpfe auf.

 **Linkswende**

[linkswende.org](http://linkswende.org) | 06504522473

Solidarität mit der muslimischen Bevölkerung!

## Gegen den rassistischen Aufmarsch von FPÖ und Neonazis



**Do 6.11. 17:00** U3-Station Simmering

Die FPÖ-Simmering mobilisiert mit Slogans „Gemeinsam gegen radikalen Islamismus! Keine türkische Imam-Schule in Simmering!“ für eine rassistische Kundgebung. Bereits im August attackierten Rechts-extreme die Baustelle der Schule und stellten fünf Schweineköpfe auf.

 **Linkswende**

[linkswende.org](http://linkswende.org) | 06504522473

# Gegen den rassistischen Aufmarsch von FPÖ und Neonazis

Die „Hooligans gegen Salafismus“ (HoGeSa), in Wahrheit organisierte Neonazis, haben es der FPÖ am 26. Oktober in Köln vorgeführt. Dort marschierte der rassistische Mob gemeinsam mit harten Neonazis und bedrohte Ausländer\_innen und Muslim\_innen. Nach deutschem Vorbild wollen in Wien radikale Neonazis auf diesen Zug aufspringen und Anhängerschaft sammeln. Das diskriminierende neue Islamgesetz stellt Muslim\_innen unter Generalverdacht und bereitet den Boden für die Faschisten. Die Islamhasser haben jetzt schon massiv für die Kundgebung in Simmering in Neonaziforen mobilisiert.

Sie demonstrieren in Wahrheit nicht gegen „Salafismus“, sondern nutzen die islamfeindliche Welle, um für die Netzwerke der Neonazis zu rekrutieren. Der Klubobmann der FPÖ-Wien Johann Gudenus kündigte an: „Jetzt heißt es ‚Knüppel aus dem Sack!‘ für alle Asylbetrüger, Verbrecher, illegalen Ausländer, kriminellen Islamisten und linken Schreier.“ Der rassistische Angriff mit Schüssen auf das Flüchtlingsheim in Fieberbrunn in Tirol ist das jüngste warnende Beispiel dafür, wohin die rassistische Hetze führt.

Alle solidarischen Menschen, Muslim\_innen, Antirassist\_innen und Antifaschist\_innen stellen sich gemeinsam gegen die Neonazis.

**Kein Fußball dem Faschismus! Nein zum Islamgesetz!**

 **Linkswende**

ZVR: 593032642  
linkswende.org | 06504522473

# Gegen den rassistischen Aufmarsch von FPÖ und Neonazis

Die „Hooligans gegen Salafismus“ (HoGeSa), in Wahrheit organisierte Neonazis, haben es der FPÖ am 26. Oktober in Köln vorgeführt. Dort marschierte der rassistische Mob gemeinsam mit harten Neonazis und bedrohte Ausländer\_innen und Muslim\_innen. Nach deutschem Vorbild wollen in Wien radikale Neonazis auf diesen Zug aufspringen und Anhängerschaft sammeln. Das diskriminierende neue Islamgesetz stellt Muslim\_innen unter Generalverdacht und bereitet den Boden für die Faschisten. Die Islamhasser haben jetzt schon massiv für die Kundgebung in Simmering in Neonaziforen mobilisiert.

Sie demonstrieren in Wahrheit nicht gegen „Salafismus“, sondern nutzen die islamfeindliche Welle, um für die Netzwerke der Neonazis zu rekrutieren. Der Klubobmann der FPÖ-Wien Johann Gudenus kündigte an: „Jetzt heißt es ‚Knüppel aus dem Sack!‘ für alle Asylbetrüger, Verbrecher, illegalen Ausländer, kriminellen Islamisten und linken Schreier.“ Der rassistische Angriff mit Schüssen auf das Flüchtlingsheim in Fieberbrunn in Tirol ist das jüngste warnende Beispiel dafür, wohin die rassistische Hetze führt.

Alle solidarischen Menschen, Muslim\_innen, Antirassist\_innen und Antifaschist\_innen stellen sich gemeinsam gegen die Neonazis.

**Kein Fußball dem Faschismus! Nein zum Islamgesetz!**

 **Linkswende**

ZVR: 593032642  
linkswende.org | 06504522473

# Gegen den rassistischen Aufmarsch von FPÖ und Neonazis

Die „Hooligans gegen Salafismus“ (HoGeSa), in Wahrheit organisierte Neonazis, haben es der FPÖ am 26. Oktober in Köln vorgeführt. Dort marschierte der rassistische Mob gemeinsam mit harten Neonazis und bedrohte Ausländer\_innen und Muslim\_innen. Nach deutschem Vorbild wollen in Wien radikale Neonazis auf diesen Zug aufspringen und Anhängerschaft sammeln. Das diskriminierende neue Islamgesetz stellt Muslim\_innen unter Generalverdacht und bereitet den Boden für die Faschisten. Die Islamhasser haben jetzt schon massiv für die Kundgebung in Simmering in Neonaziforen mobilisiert.

Sie demonstrieren in Wahrheit nicht gegen „Salafismus“, sondern nutzen die islamfeindliche Welle, um für die Netzwerke der Neonazis zu rekrutieren. Der Klubobmann der FPÖ-Wien Johann Gudenus kündigte an: „Jetzt heißt es ‚Knüppel aus dem Sack!‘ für alle Asylbetrüger, Verbrecher, illegalen Ausländer, kriminellen Islamisten und linken Schreier.“ Der rassistische Angriff mit Schüssen auf das Flüchtlingsheim in Fieberbrunn in Tirol ist das jüngste warnende Beispiel dafür, wohin die rassistische Hetze führt.

Alle solidarischen Menschen, Muslim\_innen, Antirassist\_innen und Antifaschist\_innen stellen sich gemeinsam gegen die Neonazis.

**Kein Fußball dem Faschismus! Nein zum Islamgesetz!**

 **Linkswende**

ZVR: 593032642  
linkswende.org | 06504522473

# Gegen den rassistischen Aufmarsch von FPÖ und Neonazis

Die „Hooligans gegen Salafismus“ (HoGeSa), in Wahrheit organisierte Neonazis, haben es der FPÖ am 26. Oktober in Köln vorgeführt. Dort marschierte der rassistische Mob gemeinsam mit harten Neonazis und bedrohte Ausländer\_innen und Muslim\_innen. Nach deutschem Vorbild wollen in Wien radikale Neonazis auf diesen Zug aufspringen und Anhängerschaft sammeln. Das diskriminierende neue Islamgesetz stellt Muslim\_innen unter Generalverdacht und bereitet den Boden für die Faschisten. Die Islamhasser haben jetzt schon massiv für die Kundgebung in Simmering in Neonaziforen mobilisiert.

Sie demonstrieren in Wahrheit nicht gegen „Salafismus“, sondern nutzen die islamfeindliche Welle, um für die Netzwerke der Neonazis zu rekrutieren. Der Klubobmann der FPÖ-Wien Johann Gudenus kündigte an: „Jetzt heißt es ‚Knüppel aus dem Sack!‘ für alle Asylbetrüger, Verbrecher, illegalen Ausländer, kriminellen Islamisten und linken Schreier.“ Der rassistische Angriff mit Schüssen auf das Flüchtlingsheim in Fieberbrunn in Tirol ist das jüngste warnende Beispiel dafür, wohin die rassistische Hetze führt.

Alle solidarischen Menschen, Muslim\_innen, Antirassist\_innen und Antifaschist\_innen stellen sich gemeinsam gegen die Neonazis.

**Kein Fußball dem Faschismus! Nein zum Islamgesetz!**

 **Linkswende**

ZVR: 593032642  
linkswende.org | 06504522473